

# Leistungsbeschreibung der Plattform Advision360

Advision360 ist eine Plattform für Finanz- und Versicherungsberater zur Unterstützung bei einer individuellen Kundenberatung im Bereich der Finanz- und Vorsorgeberatung (Planung der Altersvorsorge, Ruhestandsplanung, Absicherung von finanziellen Risiken, Finanzplanung, u.v.m.).

Über die digitale Plattform ([www.advision360.de](http://www.advision360.de); [www.advision360-plattform.de](http://www.advision360-plattform.de)) können unterschiedliche kostenlose, kostenpflichtige oder lizenzierte Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Die Angebote umfassen die Kernbereiche der Fort- und Weiterbildung (Advision360-Akademie), des Marketings (Advision360-Marketing-Hub) und der Beratungssoftware (Advision360-Technologie).

Die vorliegende Leistungsbeschreibung ist nicht abschließend. Anpassungen der Leistungen sind nicht ausgeschlossen.

## 1. Die Advision360-Akademie

Die Advision360-Akademie legt den Grundstein für eine qualifizierte Beratung. Hier können sich Berater aus unterschiedlichen Bereichen zertifizierte Qualifizierungsangebote buchen, die entweder über Webinare oder Self-Learning-Kurse erfolgen. Referenten sind die Gründer mit ihren jeweiligen Fachgebieten. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Wissensvermittlung zu Themen rund um die ganzheitliche Kundenberatung und die digitale Kundenakquise. Die Weiterbildungsangebote können modular gegen eine einmalige Zahlung genutzt werden. Zudem kann die Weiterbildungszeit nach der europäischen Vermittlerrichtlinie IDD (Insurance Distribution Directive) bescheinigt werden. Eine Zusammenfassung der gelernten Inhalte werden den Teilnehmern zum Download bereitgestellt.

## 2. Der Advision360-Marketing-Hub

Um Kunden für eine qualifizierte Beratung zu begeistern, werden (digitale) Marketing-Instrumente benötigt. Mit unserem Advision360-Marketing-Hub stellen wir dafür – passend zur späteren Beratung – die entsprechenden Hilfsmittel wie Postings für unterschiedliche Social-Media-Kanäle, Content für Mailings, Kundenbroschüren, Erklärvideos und mehr zur Verfügung. Der Nutzer kann zu bestimmten Themengebieten (z.B. „Wie baut man als Familie eine individuelle Altersvorsorge auf?“) ein fertiges („standardisiertes“) Rundum-Marketingpaket mit allen Medien gegen Einmalzahlung online kaufen und direkt downloaden. Darüber hinaus kann er aber auch individuell an seine Unternehmung angepasste Marketing-Kampagnen/Unterlagen erhalten. Anders als bei den standardisierten Angeboten gibt es bei individuellen Lösungen keinen festen, sondern einen individuell zu vereinbarenden Preis.

Die gekauften Marketing-Materialien werden in folgenden Formaten bereitgestellt:

- Design-Vorlagen (bspw. für Flyer, Postings oder Infoblätter) werden im Vorlagenformat für das Grafikprogramm Canva zur Verfügung gestellt – die Vorlagen sind ausschließlich in Canva nutzbar. Das Grafikprogramm Canva muss vom Kunden separat heruntergeladen werden bzw. der Kunde muss sich dort für die webbasierte Nutzung registrieren. Die Design-Vorlagen können im Anschluss im Grafikprogramm Canva durch den Kunden frei angepasst und in den gängigen Formaten (bspw. .pdf, .png, .jpeg) abgespeichert werden. Auf Wunsch und gegen eine einmalige Gebühr können die Materialien auch durch Advision360 für den Kunden individualisiert und im gewünschten Format zur Verfügung gestellt werden.
- Textvorlagen (wie bspw. Vorlagen für E-Mail- Texte) werden als .pdf- Datei per Download zur Verfügung gestellt.
- Videos (bspw. Erklärvideos) werden als .mp4- Datei per Download zur Verfügung gestellt.

## 3. Die Advision360-Technologie

Mit der Advision360-Technologie können Sie eine ganzheitliche Kundenberatung zu Vorsorge- und Finanzthemen durchführen. Von der Erhebung des Kundenbedarfes bis hin zur automatisierten Lösungsfindung wird der gesamte Beratungsprozess Schritt für Schritt abgebildet. Die Ergebnisse der Analyse werden mit ansprechenden, leicht verständlichen Grafiken visualisiert und automatisch in einem Analysedokument zusammengefasst, welches direkt an den Kunden versandt werden kann. Die Software ist als webbasierte Software-as-a-Service Dienstleistung auf einer eigenständigen Website integriert und kann gegen eine monatliche Lizenzgebühr über jeden gängigen Browser genutzt werden. Es gibt vier verschiedene Lizenzversionen mit unterschiedlichem Leistungsumfang:

**Die S-Version beinhaltet die folgenden Funktionen:**

1. Administration / Verwaltung: Nachdem der Anwender sich angemeldet hat, kann er die bestehenden Analysen verwalten und neue Kundenanalysen anlegen. Zudem hat er die Möglichkeit, einige persönliche Daten zu verwalten.
2. Erhebung der Kundendaten: Eine Analyse beginnt immer mit der Erhebung der Kundendaten. Dabei gibt es einige wenige Pflichtangaben, bei Bedarf können auch detaillierte Angaben (z.B. unterschiedliche Gehälter, die konkrete Familiensituation oder detaillierte Ausgaben) angegeben werden. Auch bestehende Versicherungen, sowie die sozialversicherungspflichtigen Absicherungen werden erfasst und bei den späteren Analysen berücksichtigt.
3. Änderung übergreifender Daten: Während der Analysen hat der Anwender die Möglichkeit einige übergreifende Annahmen (z.B. Annahmen für die Inflation, Gehaltsentwicklungen, etc.) anzupassen. Diese Anpassungen werden dann auf alle Analysen übertragen.
4. Analysen: Nach Anlagen der Kundendaten erfolgt die Analyse und Lösungsfindung. Auf unterschiedlichen Masken werden dem Anwender auf Basis der eingegebenen Daten unterschiedliche Ergebnisse angezeigt. Folgende Masken sind in der S-Version enthalten:
  - a. Aufzeigen des Sparpotentials: In Form eines Balkendiagrammes werden die Einnahmen, die Ausgaben und das Sparpotential zu unterschiedlichen Zeitpunkten angezeigt.
  - b. Aufzeigen der Rentenlücke: In Form eines Balkendiagrammes werden die Einnahmen, die Ausgaben und die Rentenlücke zu unterschiedlichen Zeitpunkten angezeigt.
  - c. Aufzeigen der Einnahmen & Ausgaben: Anzeige der Einnahmen und Ausgaben in Form eines Graphen zwischen dem aktuellen Alter der zu beratenden Person bis zur durchschnittlichen Lebenserwartung
  - d. Vergleich unterschiedlicher Sparmöglichkeiten: Einzugeben ist ein Sparziel in Euro und eine Dauer des Ansparprozesses in Jahren. Es wird dann der monatliche Beitrag bei drei vorgegebenen Zinssätzen ausgerechnet, der zur Erreichung des Sparziels führt. Somit kann dem Kunden die Relevanz des Zinseszinses verdeutlicht werden.
  - e. Vergleich unterschiedlicher Renditechancen: Der Anwender hat die Möglichkeit die Renditewahrscheinlichkeit zweier unterschiedlicher Rentenversicherungsprodukte miteinander zu vergleichen. Dabei werden ihm die Renditen im Falle eines pessimistischen, mittleren und optimistischen Falles aufgezeigt. Wie wir die unterschiedlichen Renditewahrscheinlichkeiten berechnen, können sie auf [www.advision360.de](http://www.advision360.de) nachlesen
  - f. Vergleich unterschiedlicher Schichten: Auf Basis einer vorgegebenen zusätzlichen Nettorente wird in Form von Balkendiagrammen der jeweilige Brutto- und Effektivbeitrag für die betriebliche Altersvorsorge, die private Altersvorsorge (Schicht 3), die Riester- und die Rürup-Rente aufgezeigt.
  - g. Lösungsdarstellung "Bausteinrente": Als Grundeinstellung wird der finanzielle Bedarf des Kunden und die bereits erfolgte Absicherung im Ruhestand aufgezeigt. Anschließend kann der Anwender mit maximal vier unterschiedlichen Rentenversicherungsarten eine zusätzliche Rente aufbauen.
  - h. Aufzeigen der Risiken bei Verlust der Arbeitskraft: Aufzeigen der finanziellen Risiken bei Verlust der Arbeitskraft im Falle einer Berufsunfähigkeit, einer Erwerbsminderung oder einer teilweisen Erwerbsminderung. Zudem werden die Auswirkungen des Arbeitskraftverlustes auf die Altersvorsorge dargestellt.
  - i. Vergleich der Berufsunfähigkeitsversicherung in unterschiedlichen Schichten: Der Anwender kann einen Zahlbeitrag und eine Bruttorente für eine Absicherung im Falle der Berufsunfähigkeit vorgeben. Auf dieser Basis wird dann der Effektivbeitrag und die Nettorente in den unterschiedlichen steuerlichen Schichten ermittelt und grafisch dargestellt.
  - j. Aufzeigen der finanziellen Risiken im Falle der Pflegebedürftigkeit: Es werden die finanziellen Auswirkungen bei einer Pflegebedürftigkeit auf Basis unterschiedlicher Pflegestufen und unterschiedlicher Versorgungssituationen aufgezeigt.
5. Hinterlegte Produkte / Anbietervergleich: Für die Analysen werden unterschiedliche Kategorien von Rentenversicherungsprodukten (zum Beispiel fondsgebundene Rentenversicherungen oder Indexpolice), sowie Fondssparpläne hinterlegt. Bei diesen handelt es sich um Musterprodukte, die einen gewissen Marktstandard repräsentieren sollen.
6. Ausdruck: Im letzten Schritt kann der Anwender die durchgeführten Analysen in Form von einzelnen oder einem zusammengestellten Dokument ausdrucken oder als .pdf abspeichern, um diese bspw. im Anschluss zu versenden.
7. Beratungstrecken: Der Anwender kann aus den Beratungstrecken auswählen. Bei den jeweiligen Beratungstrecken werden die einzelnen Analysen so zusammengestellt, dass sie zu den folgenden Beratungsanlässen passen:
  - a. „Altersvorsorge-Beratung einfach“

- b. „Altersvorsorge-Beratung – Schritt für Schritt“
- c. „Für den Ruhestand vorsorgen und Risiken erkennen“

**Die S-Version beinhaltet NICHT die folgenden Funktionen:**

1. Analysen: Nach Anlagen der Kundendaten erfolgt die Analyse und Lösungsfindung. Auf unterschiedlichen Masken werden dem Anwender auf Basis der eingegebenen Daten unterschiedliche Ergebnisse angezeigt. Folgende Masken sind in der S-Version NICHT enthalten:
  - a. Aufzeigen der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge: Aufzeigen der Bruttoeinnahmen, Nettoeinnahmen, der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge zu bestimmten Zeitpunkten.
  - b. Vermögensübersicht: Die in der Datenerhebung aufgenommenen Vermögensgegenstände werden grafisch angezeigt. Zudem wird verdeutlicht in welchen Risiko-/Renditekategorien der Kunde investiert ist.
  - c. Aufzeigen der Risiken im Ruhestand: Der Anwender kann seinen Kunden aufzeigen, wie die finanzielle Situation im Ruhestand aussieht und wie sich im Falle des Todes eines Lebenspartners diese ändert.
  - d. Finanzielle Ruhestandsplanung: Der Anwender kann aufzeigen, wie das bestehende Vermögen des Kunden entsprechend dem finanziellen Bedarf angelegt werden kann.
  - e. Staatliche Förderung nutzen: Es wird eine private Altersvorsorge mit einer staatlich geförderten Rentenversicherung verglichen. Als staatliche Altersvorsorge stehen dem Anwender die Rürup-Rente, die Riester-Rente und die betriebliche Altersvorsorge zur Auswahl.
  - f. Vergleich der privaten und gesetzlichen Rentenversicherung: Es wird die aus zukünftigen Beiträgen (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeitrag) resultierende gesetzliche Rente aufgezeigt und mit den dafür benötigten Beitragszahlungen in ein Verhältnis gesetzt. Auf dieser Basis wird berechnet, was der Kunde für den gleichen Beitrag / die gleiche Rente von einer privaten Altersvorsorge erwarten könnte.
  - g. Fondsanlage vs. Rentenversicherung: Unter Berücksichtigung von steuerlichen Einflüssen wird aufgezeigt, welche Kapitalleistungen und welche Rentenzahlungen einer Rentenversicherung oder einer Fondsanlage zu erwarten sind.
  - h. Vorteile des Arbeitgebers bei der betrieblichen Altersvorsorge: Es wird der effektive, finanzielle Mehraufwand eines Arbeitgebers bei unterschiedlichen Arbeitgeberzuschüssen ermittelt.
  - i. Vorteile des Arbeitnehmers bei der betrieblichen Altersvorsorge: Es wird die Förderung im Rahmen einer betrieblichen Altersvorsorge bei Vorgabe eines bestimmten Beitrages aufgezeigt. Bereits vorhandene Verträge im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge werden dabei berücksichtigt.
  - j. Produktvergleich: Vergleichen Sie zwei unterschiedliche Produkte im Hinblick auf deren möglichen Rentenleistungen und dem zu Rentenbeginn zu erwartendem Kapital. Dabei werden Ihnen die zu erwartenden Leistungen bei pessimistischen, mittleren und optimistischen Verläufen aufgezeigt.
  - k. Rendite<sup>3</sup>: Geben Sie einen gewünschten Effektivbeitrag vor. In vier Stufen wird ermittelt und aufgezeigt, wie sich die Rendite in der Ansparphase, in der Rentenphase und die Rendite durch staatliche Förderung auswirkt.
  - l. Vermögensoptimierer: Der Anwender kann auf Basis der aktuellen Vermögenssituation des Kunden eine Optimierung des Vermögens vornehmen. Dabei kann er simulieren, wie sich das Vermögen des Kunden entwickelt, wenn dieser in eher rendite- oder sicherheitsorientierte Anlagen investieren würde.
2. Hinterlegte Produkte / Anbietervergleich: Es stehen keine Musterprodukte auf Basis echter Anbieterdaten zur Auswahl.
3. Individuelle Beratungstrecken: Der Anwender kann KEINE bestehende Beratungstrecken anpassen und selbstständig aus den im Lizenzpaket vorhandenen Analysen eine eigene Beratungstrecke zusammenstellen.
4. Beratungstrecken: Der Anwender kann folgende Beratungstrecken nicht auswählen:
  - a. „Altersvorsorgeberatung und bAV“
  - b. „Altersvorsorge und Risikoabsicherung im Detail“
  - c. „Altersvorsorge für Selbstständige“
  - d. „Ruhestandsplanung“
  - e. „Altersvorsorge mit und ohne Fonds“
  - f. „Vermögen planen und optimieren“

**Die M-Version beinhaltet die folgenden Funktionen:**

1. Administration / Verwaltung: Nachdem der Anwender sich angemeldet hat, kann er die bestehenden Analysen verwalten und neue Kundenanalysen anlegen. Zudem hat er die Möglichkeit, einige persönliche Daten zu verwalten.
2. Erhebung der Kundendaten: Eine Analyse beginnt immer mit der Erhebung der Kundendaten. Dabei gibt es einige wenige Pflichtangaben, bei Bedarf können auch detaillierte Angaben (z.B. unterschiedliche Gehälter, die konkrete Familiensituation oder detaillierte Ausgaben) angegeben werden. Auch bestehende Versicherungen, sowie die sozialversicherungspflichtigen Absicherungen werden erfasst und bei den späteren Analysen berücksichtigt.
3. Änderung übergreifender Daten: Während der Analysen hat der Anwender die Möglichkeit einige übergreifende Annahmen (z.B. Annahmen für die Inflation, Gehaltsentwicklungen, etc.) anzupassen. Diese Anpassungen werden dann auf alle Analysen übertragen.
4. Analysen: Nach Anlagen der Kundendaten erfolgt die Analyse und Lösungsfindung. Auf unterschiedlichen Masken werden dem Anwender auf Basis der eingegebenen Daten unterschiedliche Ergebnisse angezeigt. Folgende Masken sind in der M-Version enthalten:
  - a. Aufzeigen des Sparpotentials: In Form eines Balkendiagrammes werden die Einnahmen, die Ausgaben und das Sparpotential zu unterschiedlichen Zeitpunkten angezeigt.
  - b. Aufzeigen der Rentenlücke: In Form eines Balkendiagrammes werden die Einnahmen, die Ausgaben und die Rentenlücke zu unterschiedlichen Zeitpunkten angezeigt.
  - c. Aufzeigen der Einnahmen & Ausgaben: Anzeige der Einnahmen und Ausgaben in Form eines Graphen zwischen dem aktuellen Alter der zu beratenden Person bis zur durchschnittlichen Lebenserwartung
  - d. Aufzeigen der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge: Aufzeigen der Bruttoeinnahmen, Nettoeinnahmen, der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge zu bestimmten Zeitpunkten.
  - e. Vergleich unterschiedlicher Sparmöglichkeiten: Einzugeben ist ein Sparziel in Euro und eine Dauer des Ansparprozesses in Jahren. Es wird dann der monatliche Beitrag bei drei vorzugebenen Zinssätzen ausgerechnet, der zur Erreichung des Sparziels führt. Somit kann dem Kunden die Relevanz des Zinseszinseseffektes verdeutlicht werden.
  - f. Vergleich unterschiedlicher Renditechancen: Der Anwender hat die Möglichkeit die Renditewahrscheinlichkeit zweier unterschiedlicher Rentenversicherungsprodukte miteinander zu vergleichen. Dabei werden ihm die Renditen im Falle eines pessimistischen, mittleren und optimistischen Falles aufgezeigt. Wie wir die unterschiedlichen Renditewahrscheinlichkeiten berechnen, können sie auf [www.advision360.de](http://www.advision360.de) nachlesen
  - g. Vergleich unterschiedlicher Schichten: Auf Basis einer vorzugegebenen zusätzlichen Nettorente wird in Form von Balkendiagrammen der jeweilige Brutto- und Effektivbeitrag für die betriebliche Altersvorsorge, die private Altersvorsorge (Schicht 3), die Riester- und die Rürup-Rente aufgezeigt.
  - h. Staatliche Förderung nutzen: Es wird eine private Altersvorsorge mit einer staatlich geförderten Rentenversicherung verglichen. Als staatliche Altersvorsorge stehen dem Anwender die Rürup-Rente, die Riester-Rente und die betriebliche Altersvorsorge zur Auswahl.
  - i. Vergleich der privaten und gesetzlichen Rentenversicherung: Es wird die aus zukünftigen Beiträgen (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeitrag) resultierende gesetzliche Rente aufgezeigt und mit den dafür benötigten Beitragszahlungen in ein Verhältnis gesetzt. Auf dieser Basis wird berechnet, was der Kunde für den gleichen Beitrag / die gleiche Rente von einer privaten Altersvorsorge erwarten könnte.
  - j. Vorteile des Arbeitgebers bei der betrieblichen Altersvorsorge: Es wird der effektive, finanzielle Mehraufwand eines Arbeitgebers bei unterschiedlichen Arbeitgeberzuschüssen ermittelt.
  - k. Vorteile des Arbeitnehmers bei der betrieblichen Altersvorsorge: Es wird die Förderung im Rahmen einer betrieblichen Altersvorsorge bei Vorgabe eines bestimmten Beitrages aufgezeigt. Bereits vorhandene Verträge im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge werden dabei berücksichtigt.
  - l. Produktvergleich: Vergleichen Sie zwei unterschiedliche Produkte im Hinblick auf deren möglichen Rentenleistungen und dem zu Rentenbeginn zu erwartendem Kapital. Dabei werden Ihnen die zu erwartenden Leistungen bei pessimistischen, mittleren und optimistischen Verläufen aufgezeigt.
  - m. Lösungsdarstellung "Bausteinrente": Als Grundeinstellung wird der finanzielle Bedarf des Kunden und die bereits erfolgte Absicherung im Ruhestand aufgezeigt. Anschließend kann der Anwender mit maximal vier unterschiedlichen Rentenversicherungsarten eine zusätzliche Rente aufbauen.

- n. Rendite<sup>3</sup>: Geben Sie einen gewünschten Effektivbeitrag vor. In vier Stufen wird ermittelt und aufgezeigt, wie sich die Rendite in der Ansparphase, in der Rentenphase und die Rendite durch staatliche Förderung auswirkt.
  - o. Aufzeigen der Risiken bei Verlust der Arbeitskraft: Aufzeigen der finanziellen Risiken bei Verlust der Arbeitskraft im Falle einer Berufsunfähigkeit, einer Erwerbsminderung oder einer teilweisen Erwerbsminderung. Zudem werden die Auswirkungen des Arbeitskraftverlustes auf die Altersvorsorge dargestellt.
  - p. Vergleich der Berufsunfähigkeitsversicherung in unterschiedlichen Schichten: Der Anwender kann einen Zahlbeitrag und eine Bruttorente für eine Absicherung im Falle der Berufsunfähigkeit vorgeben. Auf dieser Basis wird dann der Effektivbeitrag und die Nettorente in den unterschiedlichen steuerlichen Schichten ermittelt und grafisch dargestellt.
  - q. Aufzeigen der finanziellen Risiken im Falle der Pflegebedürftigkeit: Es werden die finanziellen Auswirkungen bei einer Pflegebedürftigkeit auf Basis unterschiedlicher Pflegestufen und unterschiedlicher Versorgungssituationen aufgezeigt.
5. Hinterlegte Produkte / Anbietervergleich: Für die Analysen werden unterschiedliche Kategorien von Rentenversicherungsprodukte (zum Beispiel fondsgebundene Rentenversicherungen oder Indexpolice), sowie Fondssparpläne hinterlegt. Bei diesen handelt es sich um Musterprodukte, die einen gewissen Marktstandard repräsentieren sollen.
6. Ausdruck: Im letzten Schritt kann der Anwender die durchgeführten Analysen in Form von einzelnen oder einem zusammengestellten Dokument ausdrucken oder als .pdf abspeichern, um diese bspw. im Anschluss zu versenden.
7. Beratungsstrecken: Der Anwender kann aus den Beratungsstrecken auswählen. Bei den jeweiligen Beratungsstrecken werden die einzelnen Analysen so zusammengestellt, dass sie zu den folgenden Beratungsanlässen passen:
- a. „Altersvorsorge-Beratung einfach“
  - b. „Altersvorsorge-Beratung – Schritt für Schritt“
  - c. „Für den Ruhestand vorsorgen und Risiken erkennen“
  - d. „Altersvorsorgeberatung und bAV“
  - e. „Altersvorsorge und Risikoabsicherung im Detail“
  - f. „Altersvorsorge für Selbstständige“

**Die M-Version beinhaltet NICHT die folgenden Funktionen:**

1. Analysen: Nach Anlagen der Kundendaten erfolgt die Analyse und Lösungsfindung. Auf unterschiedlichen Masken werden dem Anwender auf Basis der eingegebenen Daten unterschiedliche Ergebnisse angezeigt. Folgende Masken sind in der M-Version NICHT enthalten:
  - a. Vermögensübersicht: Die in der Datenerhebung aufgenommenen Vermögensgegenstände werden grafisch aufgezeigt. Zudem wird verdeutlicht in welchen Risiko-/Renditekategorien der Kunde investiert ist.
  - b. Aufzeigen der Risiken im Ruhestand: Der Anwender kann seinen Kunden aufzeigen, wie die finanzielle Situation im Ruhestand aussieht und wie sich im Falle des Todes eines Lebenspartners diese ändert.
  - c. Finanzielle Ruhestandsplanung: Der Anwender kann aufzeigen, wie das bestehende Vermögen des Kunden entsprechend dem finanziellen Bedarf angelegt werden kann.
  - d. Fondsanlage vs. Rentenversicherung: Unter Berücksichtigung von steuerlichen Einflüssen wird aufgezeigt, welche Kapitaleistungen und welche Rentenzahlungen einer Rentenversicherung oder einer Fondsanlage zu erwarten sind.
  - e. Altersvorsorge mit Fonds: Schließen der Rentenlücke mit einer Fondsanlage, oder in Kombination mit einer Rentenversicherung.
  - f. Vermögensoptimierer: Der Anwender kann auf Basis der aktuellen Vermögenssituation des Kunden eine Optimierung des Vermögens vornehmen. Dabei kann er simulieren, wie sich das Vermögen des Kunden entwickelt, wenn dieser in eher rendite- oder sicherheitsorientierte Anlagen investieren würde.
2. Hinterlegte Produkte / Anbietervergleich: Es stehen keine Musterprodukte auf Basis echter Anbieterdaten zur Auswahl.
3. Individuelle Beratungsstrecken: Der Anwender kann KEINE bestehende Beratungsstrecken anpassen und selbstständig aus den im Lizenzpaket vorhandenen Analysen eine eigene Beratungsstrecke zusammenstellen.
4. Beratungsstrecken: Folgende Beratungsstrecken sind nicht enthalten:
  - a. „Ruhestandsplanung“
  - b. „Altersvorsorge mit und ohne Fonds“
  - c. „Vermögen planen und optimieren“

**Die L-Version beinhaltet die folgenden Funktionen:**

1. Administration / Verwaltung: Nachdem der Anwender sich angemeldet hat, kann er die bestehenden Analysen verwalten und neue Kundenanalysen anlegen. Zudem hat er die Möglichkeit, einige persönliche Daten zu verwalten.
2. Erhebung der Kundendaten: Eine Analyse beginnt immer mit der Erhebung der Kundendaten. Dabei gibt es einige wenige Pflichtangaben, bei Bedarf können auch detaillierte Angaben (z.B. unterschiedliche Gehälter, die konkrete Familiensituation oder detaillierte Ausgaben) angegeben werden. Auch bestehende Versicherungen, sowie die sozialversicherungspflichtigen Absicherungen werden erfasst und bei den späteren Analysen berücksichtigt.
3. Änderung übergreifender Daten: Während der Analysen hat der Anwender die Möglichkeit einige übergreifende Annahmen (z.B. Annahmen für die Inflation, Gehaltsentwicklungen, etc.) anzupassen. Diese Anpassungen werden dann auf alle Analysen übertragen.
4. Analysen: Nach Anlagen der Kundendaten erfolgt die Analyse und Lösungsfindung. Auf unterschiedlichen Masken werden dem Anwender auf Basis der eingegebenen Daten unterschiedliche Ergebnisse angezeigt. Folgende Masken sind in der M-Version enthalten:
  - a. Aufzeigen des Sparpotentials: In Form eines Balkendiagrammes werden die Einnahmen, die Ausgaben und das Sparpotential zu unterschiedlichen Zeitpunkten angezeigt.
  - b. Aufzeigen der Rentenlücke: In Form eines Balkendiagrammes werden die Einnahmen, die Ausgaben und die Rentenlücke zu unterschiedlichen Zeitpunkten angezeigt.
  - c. Aufzeigen der Einnahmen & Ausgaben: Anzeige der Einnahmen und Ausgaben in Form eines Graphen zwischen dem aktuellen Alter der zu beratenden Person bis zur durchschnittlichen Lebenserwartung
  - d. Aufzeigen der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge: Aufzeigen der Bruttoeinnahmen, Nettoeinnahmen, der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge zu bestimmten Zeitpunkten.
  - e. Rendite<sup>3</sup>: Geben Sie einen gewünschten Effektivbeitrag vor. In vier Stufen wird ermittelt und angezeigt, wie sich die Rendite in der Ansparphase, in der Rentenphase und die Rendite durch staatliche Förderung auswirkt.
  - f. Aufzeigen der Risiken im Ruhestand: Der Anwender kann seinen Kunden aufzeigen, wie die finanzielle Situation im Ruhestand aussieht und wie sich im Falle des Todes eines Lebenspartners diese ändert.
  - g. Finanzielle Ruhestandsplanung: Der Anwender kann aufzeigen, wie das bestehende Vermögen des Kunden entsprechend dem finanziellen Bedarf angelegt werden kann.
  - h. Vergleich unterschiedlicher Sparmöglichkeiten: Einzugeben ist ein Sparziel in Euro und eine Dauer des Ansparprozesses in Jahren. Es wird dann der monatliche Beitrag bei drei vorgegebenen Zinssätzen ausgerechnet, der zur Erreichung des Sparziels führt. Somit kann dem Kunden die Relevanz des Zinseszinses verdeutlicht werden.
  - i. Vergleich unterschiedlicher Renditechancen: Der Anwender hat die Möglichkeit die Renditewahrscheinlichkeit zweier unterschiedlicher Rentenversicherungsprodukte miteinander zu vergleichen. Dabei werden ihm die Renditen im Falle eines pessimistischen, mittleren und optimistischen Falles angezeigt. Wie wir die unterschiedlichen Renditewahrscheinlichkeiten berechnen, können sie auf [www.advision360.de](http://www.advision360.de) nachlesen
  - j. Vergleich unterschiedlicher Schichten: Auf Basis einer vorgegebenen zusätzlichen Nettorente wird in Form von Balkendiagrammen der jeweilige Brutto- und Effektivbeitrag für die betriebliche Altersvorsorge, die private Altersvorsorge (Schicht 3), die Riester- und die Rürup-Rente aufgezeigt.
  - k. Staatliche Förderung nutzen: Es wird eine private Altersvorsorge mit einer staatlich geförderten Rentenversicherung verglichen. Als staatliche Altersvorsorge stehen dem Anwender die Rürup-Rente, die Riester-Rente und die betriebliche Altersvorsorge zur Auswahl.
  - l. Vergleich der privaten und gesetzlichen Rentenversicherung: Es wird die aus zukünftigen Beiträgen (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeitrag) resultierende gesetzliche Rente aufgezeigt und mit den dafür benötigten Beitragszahlungen in ein Verhältnis gesetzt. Auf dieser Basis wird berechnet, was der Kunde für den gleichen Beitrag / die gleiche Rente von einer privaten Altersvorsorge erwarten könnte.
  - m. Vorteile des Arbeitgebers bei der betrieblichen Altersvorsorge: Es wird der effektive, finanzielle Mehraufwand eines Arbeitgebers bei unterschiedlichen Arbeitgeberzuschüssen ermittelt.
  - n. Vorteile des Arbeitnehmers bei der betrieblichen Altersvorsorge: Es wird die Förderung im Rahmen einer betrieblichen Altersvorsorge bei Vorgabe eines bestimmten Beitrages aufgezeigt. Bereits vorhandene Verträge im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge werden dabei berücksichtigt.
  - o. Produktvergleich: Vergleichen Sie zwei unterschiedliche Produkte im Hinblick auf deren möglichen Rentenleistungen und dem zu Rentenbeginn zu erwartendem Kapital. Dabei werden

- Ihnen die zu erwartenden Leistungen bei pessimistischen, mittleren und optimistischen Verläufen aufgezeigt.
- p. Lösungsdarstellung "Bausteinrente": Als Grundeinstellung wird der finanzielle Bedarf des Kunden und die bereits erfolgte Absicherung im Ruhestand aufgezeigt. Anschließend kann der Anwender mit maximal vier unterschiedlichen Rentenversicherungsarten eine zusätzliche Rente aufbauen.
  - q. Aufzeigen der Risiken bei Verlust der Arbeitskraft: Aufzeigen der finanziellen Risiken bei Verlust der Arbeitskraft im Falle einer Berufsunfähigkeit, einer Erwerbsminderung oder einer teilweisen Erwerbsminderung. Zudem werden die Auswirkungen des Arbeitskraftverlustes auf die Altersvorsorge dargestellt.
  - r. Vergleich der Berufsunfähigkeitsversicherung in unterschiedlichen Schichten: Der Anwender kann einen Zahlbeitrag und eine Bruttorente für eine Absicherung im Falle der Berufsunfähigkeit vorgeben. Auf dieser Basis wird dann der Effektivbeitrag und die Nettorente in den unterschiedlichen steuerlichen Schichten ermittelt und grafisch dargestellt.
  - s. Aufzeigen der finanziellen Risiken im Falle der Pflegebedürftigkeit: Es werden die finanziellen Auswirkungen bei einer Pflegebedürftigkeit auf Basis unterschiedlicher Pflegestufen und unterschiedlicher Versorgungssituationen aufgezeigt.
5. Hinterlegte Produkte / Anbietervergleich: Für die Analysen werden unterschiedliche Kategorien von Rentenversicherungsprodukten (zum Beispiel fondsgebundene Rentenversicherungen oder Indexpolicen), sowie Fondssparpläne hinterlegt. Bei diesen handelt es sich um Musterprodukte, die einen gewissen Marktstandard repräsentieren sollen. Auf Basis dieser Musterprodukte werden zudem Produkte basierend auf aktuell angebotenen Produkten erzeugt. Die Auswahl der Produkte und Produktanbieter ist eingeschränkt und es kann nicht sichergestellt sein, dass die für Ihre Beratungstätigkeit wesentlichen Produkte hinterlegt sind. Darüber hinaus kann auch keine ständige Aktualität garantiert werden.
  6. Ausdruck: Im letzten Schritt kann der Anwender die durchgeführten Analysen in Form von einzelnen oder einem zusammengestellten Dokument ausdrucken oder als .pdf abspeichern, um diese bspw. im Anschluss zu versenden.
  7. Beratungstrecken: Der Anwender kann aus den Beratungstrecken auswählen. Bei den jeweiligen Beratungstrecken werden die einzelnen Analysen so zusammengestellt, dass sie zu den folgenden Beratungsanlässen passen:
    - a. „Altersvorsorge-Beratung einfach“
    - b. „Altersvorsorge-Beratung – Schritt für Schritt“
    - c. „Für den Ruhestand vorsorgen und Risiken erkennen“
    - d. „Altersvorsorgeberatung und bAV“
    - e. „Altersvorsorge und Risikoabsicherung im Detail“
    - f. „Altersvorsorge für Selbstständige“
    - g. „Ruhestandsplanung“

#### Die L-Version beinhaltet **NICHT** die folgenden Funktionen:

1. Analysen: Nach Anlagen der Kundendaten erfolgt die Analyse und Lösungsfindung. Auf unterschiedlichen Masken werden dem Anwender auf Basis der eingegebenen Daten unterschiedliche Ergebnisse angezeigt. Folgende Masken sind in der M-Version NICHT enthalten:
  - a. Vermögensübersicht: Die in der Datenerhebung aufgenommenen Vermögensgegenstände werden grafisch aufgezeigt. Zudem wird verdeutlicht in welchen Risiko-/Renditekategorien der Kunde investiert ist.
  - b. Altersvorsorge mit Fonds: Schließen der Rentenlücke mit einer Fondsanlage, oder in Kombination mit einer Rentenversicherung.
  - c. Fondsanlage vs. Rentenversicherung: Unter Berücksichtigung von steuerlichen Einflüssen wird aufgezeigt, welche Kapitalleistungen und welche Rentenzahlungen einer Rentenversicherung oder einer Fondsanlage zu erwarten sind.
  - d. Vermögensoptimierer: Der Anwender kann auf Basis der aktuellen Vermögenssituation des Kunden eine Optimierung des Vermögens vornehmen. Dabei kann er simulieren, wie sich das Vermögen des Kunden entwickelt, wenn dieser in eher rendite- oder sicherheitsorientierte Anlagen investieren würde.
2. Individuelle Beratungstrecken: Der Anwender kann **KEINE** bestehende Beratungstrecken anpassen und selbstständig aus den im Lizenzpaket vorhandenen Analysen eine eigene Beratungstrecke zusammenstellen.
3. Beratungstrecken: Der Anwender kann NICHT aus den Beratungstrecken auswählen:
  - a. „Altersvorsorge mit und ohne Fonds“
  - b. „Vermögen planen und optimieren“

**Die XL-Version beinhaltet die folgenden Funktionen:**

1. Administration / Verwaltung: Nachdem der Anwender sich angemeldet hat, kann er die bestehenden Analysen verwalten und neue Kundenanalysen anlegen. Zudem hat er die Möglichkeit, einige persönliche Daten zu verwalten.
2. Erhebung der Kundendaten: Eine Analyse beginnt immer mit der Erhebung der Kundendaten. Dabei gibt es einige wenige Pflichtangaben, bei Bedarf können auch detaillierte Angaben (z.B. unterschiedliche Gehälter, die konkrete Familiensituation oder detaillierte Ausgaben) angegeben werden. Auch bestehende Versicherungen, sowie die sozialversicherungspflichtigen Absicherungen werden erfasst und bei den späteren Analysen berücksichtigt.
3. Änderung übergreifender Daten: Während der Analysen hat der Anwender die Möglichkeit einige übergreifende Annahmen (z.B. Annahmen für die Inflation, Gehaltsentwicklungen, etc.) anzupassen. Diese Anpassungen werden dann auf alle Analysen übertragen.
4. Analysen: Nach Anlagen der Kundendaten erfolgt die Analyse und Lösungsfindung. Auf unterschiedlichen Masken werden dem Anwender auf Basis der eingegebenen Daten unterschiedliche Ergebnisse angezeigt. Folgende Masken sind in der M-Version enthalten:
  - a. Aufzeigen des Sparpotentials: In Form eines Balkendiagrammes werden die Einnahmen, die Ausgaben und das Sparpotential zu unterschiedlichen Zeitpunkten angezeigt.
  - b. Aufzeigen der Rentenlücke: In Form eines Balkendiagrammes werden die Einnahmen, die Ausgaben und die Rentenlücke zu unterschiedlichen Zeitpunkten angezeigt.
  - c. Aufzeigen der Einnahmen & Ausgaben: Anzeige der Einnahmen und Ausgaben in Form eines Graphen zwischen dem aktuellen Alter der zu beratenden Person bis zur durchschnittlichen Lebenserwartung
  - d. Aufzeigen der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge: Aufzeigen der Bruttoeinnahmen, Nettoeinnahmen, der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge zu bestimmten Zeitpunkten.
  - e. Vermögensübersicht: Die in der Datenerhebung aufgenommenen Vermögensgegenstände werden grafisch aufzeigt. Zudem wird verdeutlicht in welchen Risiko-/Renditekategorien der Kunde investiert ist.
  - f. Vergleich unterschiedlicher Sparmöglichkeiten: Einzugeben ist ein Sparziel in Euro und eine Dauer des Ansparprozesses in Jahren. Es wird dann der monatliche Beitrag bei drei vorgegebenen Zinssätzen ausgerechnet, der zur Erreichung des Sparziels führt. Somit kann dem Kunden die Relevanz des Zinseszinseseffektes verdeutlicht werden.
  - g. Vergleich unterschiedlicher Renditechancen: Der Anwender hat die Möglichkeit die Renditewahrscheinlichkeit zweier unterschiedlicher Rentenversicherungsprodukte miteinander zu vergleichen. Dabei werden ihm die Renditen im Falle eines pessimistischen, mittleren und optimistischen Falles aufzeigt. Wie wir die unterschiedlichen Renditewahrscheinlichkeiten berechnen, können sie auf [www.advision360.de](http://www.advision360.de) nachlesen
  - h. Vergleich unterschiedlicher Schichten: Auf Basis einer vorgegebenen zusätzlichen Nettorente wird in Form von Balkendiagrammen der jeweilige Brutto- und Effektivbeitrag für die betriebliche Altersvorsorge, die private Altersvorsorge (Schicht 3), die Riester- und die Rürup-Rente aufzeigt.
  - i. Staatliche Förderung nutzen: Es wird eine private Altersvorsorge mit einer staatlich geförderten Rentenversicherung verglichen. Als staatliche Altersvorsorge stehen dem Anwender die Rürup-Rente, die Riester-Rente und die betriebliche Altersvorsorge zur Auswahl.
  - j. Vergleich der privaten und gesetzlichen Rentenversicherung: Es wird die aus zukünftigen Beiträgen (Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeitrag) resultierende gesetzliche Rente aufzeigt und mit den dafür benötigten Beitragszahlungen in ein Verhältnis gesetzt. Auf dieser Basis wird berechnet, was der Kunde für den gleichen Beitrag / die gleiche Rente von einer privaten Altersvorsorge erwarten könnte.
  - k. Fondsanlage vs. Rentenversicherung: Unter Berücksichtigung von steuerlichen Einflüssen wird aufzeigt, welche Kapitalleistungen und welche Rentenzahlungen einer Rentenversicherung oder einer Fondsanlage zu erwarten sind.
  - l. Vorteile des Arbeitgebers bei der betrieblichen Altersvorsorge: Es wird der effektive, finanzielle Mehraufwand eines Arbeitgebers bei unterschiedlichen Arbeitgeberzuschüssen ermittelt.
  - m. Vorteile des Arbeitnehmers bei der betrieblichen Altersvorsorge: Es wird die Förderung im Rahmen einer betrieblichen Altersvorsorge bei Vorgabe eines bestimmten Beitrages aufzeigt. Bereits vorhandene Verträge im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge werden dabei berücksichtigt.
  - n. Rendite<sup>3</sup>: Geben Sie einen gewünschten Effektivbeitrag vor. In vier Stufen wird ermittelt und aufzeigt, wie sich die Rendite in der Ansparphase, in der Rentenphase und die Rendite durch staatliche Förderung auswirkt.

- o. Produktvergleich: Vergleichen Sie zwei unterschiedliche Produkte im Hinblick auf deren möglichen Rentenleistungen und dem zu Rentenbeginn zu erwartendem Kapital. Dabei werden Ihnen die zu erwartenden Leistungen bei pessimistischen, mittleren und optimistischen Verläufen aufgezeigt.
  - p. Lösungsdarstellung "Bausteinrente": Als Grundeinstellung wird der finanzielle Bedarf des Kunden und die bereits erfolgte Absicherung im Ruhestand aufgezeigt. Anschließend kann der Anwender mit maximal vier unterschiedlichen Rentenversicherungsarten eine zusätzliche Rente aufbauen.
  - q. Aufzeigen der Risiken bei Verlust der Arbeitskraft: Aufzeigen der finanziellen Risiken bei Verlust der Arbeitskraft im Falle einer Berufsunfähigkeit, einer Erwerbsminderung oder einer teilweisen Erwerbsminderung. Zudem werden die Auswirkungen des Arbeitskraftverlustes auf die Altersvorsorge dargestellt.
  - r. Vergleich der Berufsunfähigkeitsversicherung in unterschiedlichen Schichten: Der Anwender kann einen Zahlbeitrag und eine Bruttorente für eine Absicherung im Falle der Berufsunfähigkeit vorgeben. Auf dieser Basis wird dann der Effektivbeitrag und die Nettorente in den unterschiedlichen steuerlichen Schichten ermittelt und grafisch dargestellt.
  - s. Aufzeigen der finanziellen Risiken im Falle der Pflegebedürftigkeit: Es werden die finanziellen Auswirkungen bei einer Pflegebedürftigkeit auf Basis unterschiedlicher Pflegestufen und unterschiedlicher Versorgungssituationen aufgezeigt.
  - t. Vermögensoptimierer: Der Anwender kann auf Basis der aktuellen Vermögenssituation des Kunden eine Optimierung des Vermögens vornehmen. Dabei kann er simulieren, wie sich das Vermögen des Kunden entwickelt, wenn dieser in eher rendite- oder sicherheitsorientierte Anlagen investieren würde.
5. Hinterlegte Produkte / Anbietervergleich: Für die Analysen werden unterschiedliche Kategorien von Rentenversicherungsprodukten (zum Beispiel fondsgebundene Rentenversicherungen oder Indexpolizen), sowie Fondssparpläne hinterlegt. Bei diesen handelt es sich um Musterprodukte, die einen gewissen Marktstandard repräsentieren sollen. Auf Basis dieser Musterprodukte werden zudem Produkte basierend auf aktuell angebotenen Produkten erzeugt. Die Auswahl der Produkte und Produktanbieter ist eingeschränkt und es kann nicht sichergestellt sein, dass die für Ihre Beratungstätigkeit wesentlichen Produkte hinterlegt sind. Darüber hinaus kann auch keine ständige Aktualität garantiert werden.
  6. Ausdruck: Im letzten Schritt kann der Anwender die durchgeführten Analysen in Form von einzelnen oder einem zusammengestellten Dokument ausdrucken oder als .pdf abspeichern, um diese bspw. im Anschluss zu versenden.
  7. Individuelle Beratungstrecken: Der Anwender kann bestehende Beratungstrecken anpassen. Zudem erstellt das Advision360-Team dem Anwender auf Basis der im XL-Paket vorhandenen Analysen eine individuelle Beratungstrecke.
  8. Beratungstrecken: Der Anwender kann aus den Beratungstrecken auswählen. Bei den jeweiligen Beratungstrecken werden die einzelnen Analysen so zusammengestellt, dass sie zu den folgenden Beratungsanlässen passen:
    - a. „Altersvorsorge-Beratung einfach“
    - b. „Altersvorsorge-Beratung – Schritt für Schritt“
    - c. „Für den Ruhestand vorsorgen und Risiken erkennen“
    - d. „Altersvorsorgeberatung und bAV“
    - e. „Altersvorsorge und Risikoabsicherung im Detail“
    - f. „Altersvorsorge für Selbstständige“
    - g. „Ruhestandsplanung“
    - h. „Altersvorsorge mit und ohne Fonds“
    - i. „Vermögen planen und optimieren“

#### 4. systemische / technische Voraussetzungen

Die Nutzung der Software und der digitalen Angebote aus dem Marketing-Hub und der Akademie erfolgt mittels eines handelsüblichen Browsers über eine Breitband- oder UMTS-Internetverbindung und erfordert zur Identifikation und Authentifikation die Eingabe der dem Nutzer zugewiesenen Zugangsdaten. Für die Sicherstellung der technischen Voraussetzungen ist der Lizenznehmer selbst verantwortlich, insbesondere hinsichtlich der eingesetzten Hardware und Betriebssystemsoftware, der Verbindung zum Internet und einer kompatiblen Browsersoftware. Bei Vertragsschluss setzt die Nutzung der Software folgende Systemumgebung voraus:

- Internetverbindung mit mindestens 6 MBit/s im Download und 300 KBit/s im Upload
- Mozilla Firefox, Microsoft Edge, Google Chrome oder Apple Safari
- Aktivierung von Java Script
- iPad oder PC mit mindestens 1024 x 768 Punkten Bildschirm-Auflösung
- Windows Betriebssystem oder Mac OS